



FOF

Fachschule für Organisation und Führung

1. Ziel der Ausbildung

Weiterbildung und Qualifizierung von Fachkräften zur Wahrnehmung leitender Aufgaben in sozialen Einrichtungen.

2. Zielgruppe

Fachkräfte, die ihre Ausbildung an einer sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Schule absolviert haben.

3. Aufnahmevoraussetzungen

http://www.ehks-buehl.de/index.php?option=com_jdownloads&Itemid=133&task=viewcategory&catid=3

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Fachschule für Organisation und Führung sind:

1. ein einschlägiger Berufsabschluss als Fachkraft (Erstkraft) im sozialpädagogischen oder sozialpflegerischen Bereich oder als weiterqualifizierte hauswirtschaftliche Fachkraft oder als Fachkraft in einem Beruf des Gesundheitswesens und

2. eine mindestens zweijährige einschlägige Berufstätigkeit, **wobei das 2. Berufsjahr im Laufe der Weiterbildung bis spätestens der Zulassung zur Prüfung abgeschlossen sein muss.**

Bewerber mit Fachhochschulreife oder Hochschulreife müssen mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit nachweisen.

4. Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 2 Jahre. Während der Schulferien wird nicht unterrichtet.

Der Unterricht erfolgt in Teilzeitform und findet dienstags und donnerstags von 17.15 bis 21.30 Uhr statt.

5. Abschluss

Die Teilnehmer erhalten nach bestandener Abschlussprüfung ein Zeugnis, das sie zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Fachwirt für Organisation und Führung – Schwerpunkt Sozialwesen“ berechtigt.

Die Teilnehmer können außerdem ein Zertifikat über die berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen erlangen.

6. Aufnahme erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen.

7. Kosten pro Schulhalbjahr: 102,00 € Schulgeld und 25,50 € Materialkosten (Mai 2009).

Hinweis: Bei eventuellem Abbruch der Ausbildung sind die Gebühren des jeweils begonnenen Halbjahres zu entrichten.

8. Bewerbung

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

tabellarischer Lebenslauf

staatliche Anerkennung im sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Bereich

Nachweis über eine mindestens zweijährige Berufspraxis nach der Anerkennung

Passbild aus neuester Zeit

Aufnahme-Antrag (kann bei der Schule angefordert werden).

9. Ausbildungsinhalte

U-Einheiten/Std. pro Jahr

9.1 Pflichtbereich

Organisation und Führung mit Übungen

1. Schuljahr / Lehrplaneinheiten

120

- Organisation von sozialen Systemen
- Leadership und Management
- Führungstheorie und Führungsrolle
- Personal- und Wissensmanagement

b.w.

2. Schuljahr / Lehrplaneinheiten	120
<ul style="list-style-type: none"> • Führung und Organisation • Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung • Organisationsentwicklung 	
Wirtschaft und Recht mit Übungen	80
1. Schuljahr / Lehrplaneinheiten	
<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Einrichtungen im Wirtschaftsprozess • Rechnungswesen • Finanzierung • Datenverarbeitung (zusätzlich 40 Stunden/Jahr) 	(40)
2. Schuljahr / Lehrplaneinheiten	80
<ul style="list-style-type: none"> • Recht • Marketing • Existenzgründung 	
Berufs- und Arbeitspädagogik	80
1. Schuljahr / Lehrplaneinheiten	
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Grundlagen • Arbeiten in der Gruppe • Organisation der Ausbildung • Einführung in den Lernort Praxis 	
2. Schuljahr / Lehrplaneinheiten	80
<ul style="list-style-type: none"> • Lernsituation in der Praxis • Förderung des individuellen Lernprozesses 	
9.2 Wahlpflichtbereich	
Sozialpädagogik	
1. Schuljahr / Lehrplaneinheiten	120
<ul style="list-style-type: none"> • Professionelles Selbstverständnis und rechtliche Grundlagen • Bildungsmanagement 	
2. Schuljahr / Lehrplaneinheiten	120
<ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppenspezifische Leitungsaufgaben • Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in sozialpädagogischen Einrichtungen 	
Sozialpflege	
1. Schuljahr / Lehrplaneinheiten	120
<ul style="list-style-type: none"> • Professionelles Handeln I • Pflegewissenschaft und Pflegeforschung • Qualitätsmanagement 	
2. Schuljahr / Lehrplaneinheiten	120
<ul style="list-style-type: none"> • Professionelles Handeln II • Wirtschaftliche und rechtliche Aspekte • Gesprächsführung und Konfliktmanagement 	

Schulträger ist der Landkreis Rastatt
